

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-KGM/035(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag,  04.10.2022	Ratssaal	16:00 Uhr	Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 06.09.2022
- 4 Einwohner\*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Neubau einer Lehrrettungswache und eines Führungszentrums mit integrierter Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Peter-Paul-Str. 12, 39106 Magdeburg

DS0457/22

- 5.2 AFU-Bau zur Umsetzung des veränderten Raumnutzungskonzeptes und zur technischen Modernisierung und langfristigen Herstellung der Krisensicherheit der Feuerwache Süd, Otto-Lilienthal-Straße 5, 39120 Magdeburg DS0461/22
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Sitzungstermine Betriebsausschuss Eb KGm 2023

**Anwesend:****Vorsitzende/r**

Simone Borris

**Mitglieder des Gremiums**

Christoph Abel

Jürgen Canehl

Marcel Guderjahn

Anke Jäger

Burkhard Moll

**Beschäftigtenvertreter**

Peter Wieland

**Geschäftsführung**

Jana Reichenbach

**Mitglieder des Gremiums**

Christian Mertens                      entschuldigt

Reinhard Stern                            entschuldigt

**Beschäftigtenvertreter**

Michaela Obenauff                      entschuldigt

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses, Frau Simone Borris, eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**2. Bestätigung der Tagesordnung**

---

**Abstimmung:** 7 Stimmen - Ja  
0 Stimmen - Nein  
0 Stimmen - Enthaltung

**Die Tagesordnung wird bestätigt****3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 06.09.2022**

---

**Stadtrat Canehl beantragt folgende Ergänzung der Niederschrift zur Sitzung des BA KGm vom 06.09.2022**

**Top 6. Verschiedenes Seite 8**

„Stadtrat Canehl stellt fest, berichtet aus der eben stattgefundenen „AG für Menschen mit Behinderungen“, dass es für behinderte Menschen nicht möglich sei ist, die Toiletten im Keller der Johanniskirche zu nutzen, da der Aufzug nicht bis dort hinführt. Hier sollte Barrierefreiheit geschaffen werden.

Herr Reum nimmt das Problem mit und wird den Sachverhalt prüfen.

*Nachtrag:*

*Die zuständige Objektmanagerin informiert, dass sich das Behinderten-WC schon immer im Erdgeschoss neben dem Garderobenbereich befindet und uneingeschränkt erreichbar ist. Eine Nutzung der beiden Fahrstühle ist nicht erforderlich.*

*Im Keller befinden sich die Besucher-WC und diese sind über die Treppe erreichbar.*

**Protokollzusatz von SR Canehl:**

*Der von ihm im Beisein des KGm, der MVGM mit der Behindertenbeauftragten organisierte Termin am 13.09. hat ergeben, dass das Behinderten-WC im EG zwar existiert, aber schlecht aufzufinden ist und ohne Unterstützung des Garderobenpersonals (Zwischentür ist aufzuschließen!) nicht benutzt werden kann, da es im Backstage-Bereich liegt. Weiterhin wird der Weg gelegentlich durch die Gastronomie zugestellt. Die mangelhafte Ausschilderung soll jetzt durch MVGM verbessert werden. Weiterhin wird das Personal und das Gastrouunternehmen von der Objektleiterin stärker in die Pflicht genommen. Bauliche Änderungen sind nicht möglich und wären zu aufwändig.“*

**Unter Berücksichtigung dieser Beantragung wurde der öffentliche Teil der Niederschrift vom 06.09.2022 genehmigt**

**Abstimmung: 7 Stimmen - Ja**  
**0 Stimmen - Nein**  
**0 Stimmen - Enthaltung**

**Der öffentliche Teil der Niederschrift wird genehmigt.**

4. Einwohner\*innenfragestunde

---

Zu o.a. Fragestunde ist kein\*e Einwohner\*in anwesend.

5. Beschlussvorlagen

---

- 5.1. Neubau einer Lehrrettungswache und eines Führungszentrums mit integrierter Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Peter-Paul-Str. 12, 39106 Magdeburg  
Vorlage: DS0457/22
- 

Herr Reum erläutert nachfolgend:

Mit der Grundsatz-DS 246/22 wurde vor etwa einem Jahr der Neubau beschlossen. Mit den bisherigen Mitteln (500.000€) konnten die VgV's für Planersuche erfolgreich begonnen werden.

Folgende Planerausschreibungen sind in der finalen Phase:

- Objektplanung
- Tragwerksplanung
- HLSE
- Freianlagen

Diesmal erfolgt ebenfalls eine Beauftragung der LP 1 (Grundlagenermittlung), da die Planungsaufgabe eine größere Herausforderung darstellt. Hier stehen wir kurz vor der Auftragserteilung.

Um auch die letzten Planer in den ersten Prozess einzubinden und ggf. bis zum Ende des Jahres 2023 auch die EW-Bau abzurufen, sind dafür im Haushaltsjahr 2023 bei einer Zielgröße von ~40.000.000€ Gesamtinvestition, etwa 2.500.000€ erforderlich.

Beschlossen werden soll eine Kostenerhöhung um 2.500.000€ auf rund 40.000.000€ Gesamtinvestition, für Planungsleistung bis zur EW-Bau, im Haushaltsjahr 2023.

Im weiteren Verlauf der Bauphase werden für die LP 4/5 weitere 3.000.000€ und eine VE über 1.000.000€ für das Jahr 2024 benötigt.

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 5: 0: 2 Stimmen die Beschlussfassung.**

- 5.2. AFU-Bau zur Umsetzung des veränderten Raumnutzungskonzeptes und zur technischen Modernisierung und langfristigen Herstellung der Krisensicherheit der Feuerwache Süd, Otto-Lilienthal-Straße 5, 39120 Magdeburg  
Vorlage: DS0461/22
- 

Herr Reum erläutert, dass diese Maßnahme auf dem Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2018 sowie den bisherigen Planungen der bewilligten EW-Bau von 2020, basiert, welche bereits durch den Stadtrat freigegeben wurde.

Aufgrund der pandemischen Lage und die damit verbundenen Problematiken konnten die geplanten Kosten, als auch die Bauabschnitte nicht wie ursprünglich angedacht umgesetzt werden. Die Leistungen welche die höchste Priorität verfolgen sind in den ersten beiden Bauabschnitten wurden zum Teil bereits realisiert bzw. werden bis zum Ende dieses Jahrs abgearbeitet.

Aufgrund der aktuellen Krisensituationen fand eine tiefgründige Überprüfung der technischen Infrastruktur durch die FFW statt. Insbesondere in der Elektro- und Digitaltechnik führt dies zu neuen höheren Aufwendungen für Glasfaser basierte redundante IT-Systeme, stärkere USV, bessere Steuerungen und GLT. Die momentan bestehende Technik aus der Errichtungszeit wird getauscht. Diese ist im Laufe der Zeit veraltet und nicht mehr zeitgemäß.

Zahlreiche, vorher unbekannte Mängel werden gleichermaßen behoben. So wird die Wasserkreislaufanlage, diverse Rohre, der Brandschutz, die ELT- und Druckluftanschlüsse für Rettungsfahrzeuge sowie der Potentialausgleich erneuert.

Beschlossen werden soll die Fortführung des 3. Bauabschnittes unter Berücksichtigung der Kostensteigerung von 1.753.900 € auf 3.553.900€

Die Mehrkosten i.H.v. 1.800.000€ werden wie folgt in den Haushaltsplan eingestellt:

- im Jahr 2023 mit 1.200.000€
- im Jahr 2024 mit 600.000€

Für die Vergaben ist eine Vorhabenermächtigung in 2023 über 600.000€ nötig.

Stadtrat Moll hinterfragt, ob alle FFW's mit zwei unterbrechungsfreien Stromversorgungen sowie Lichtwellenleitungen (Glasfaserleitung) ausgestattet sind bzw. werden.

Herr Reum teilt mit, dass dies ein erster „Versuchsstandort“ ist, um neue Maßstäbe zu setzen. Weitere Standorte werden sich daran anschließen.

Anlass geben die Anforderungen der Feuerwehren und die Krisenlage in der Ukraine.

Stadträtin Jäger möchte wissen, ob die benötigten Mehrkosten für das Jahr 2023 im Haushalt berücksichtigt wurden.

Die Vorsitzende Frau Borris erklärt, dass BG II diesen Sachverhalt nachfassen wird. Sie merkt an, dass der investive Bereich mit Krediten gedeckt ist.

Stadträtin Jäger moniert die Ausführungen zur Klimarelevanzprüfung. Hier wäre eine detailliertere Erklärung wünschenswert.

Herr Reum verweist auf die Formulargrundlage, dieser hier auch in der Prüfung entsprochen wurde. Damit ist die zweite Stufe entbehrlich

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 7: 0: 0 Stimmen die Beschlussfassung.**

## 6. Verschiedenes

---

Stadtrat Guderjahn erkundigt sich, ob die Möglichkeit eines Kinderzimmers im Alten Rathaus besteht.

Frau Borris erklärt, dass das Thema bereits aufgegriffen wurde und nach der Urlaubsrückkehr ihrer Kollegin weiterverfolgt wird.

### 6.1. Sitzungstermine Betriebsausschuss Eb KGm 2023

---

Stadtrat Canehl merkt an, dass bei der Terminfindung besser auf eventuelle Überschneidungen mit anderen Terminen bzw. Ausschüssen der Gremienmitglieder geachtet werden muss.

Herr Reum bittet um Zustimmung für die Sitzungstermine 2023 und nimmt die Anmerkung für das Jahr 2024 mit auf.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

  
Simone Borris  
Vorsitzende/r

  
Jana Reichenbach  
Schriftführer/in